Ressort: Vermischtes

Wetter: Im Südosten bewölkt und zeitweise Schneefall

Offenbach, 12.02.2013, 18:30 Uhr

GDN - Am Dienstagabend und in der Nacht zum Mittwoch ist es im Westen teils längere Zeit klar. Sonst gibt es häufig dichtere Wolken, teilte der Deutsche Wetterdienst mit.

Dazu fällt besonders südlich der Donau sowie in Sachsen und im südlichen Brandenburg etwas Schnee. Auch an der Ostseeküste ziehen zeitweise Schneeschauer in das Landesinnere. Die Temperatur sinkt auf Werte zwischen -2 bis -8 Grad, in den Mittelgebirgen zum Teil auch unter -10 Grad. Am Aschermittwoch halten sich im Osten und Südosten dichte Wolken und es fällt gelegentlich etwas Schnee, vor allem in den Staulagen von Erzgebirge und Alpen. Auch im Norden dominieren häufig die Wolken, es bleibt aber meist trocken. Sonst gibt es viel Sonne. Die Höchstwerte liegen zwischen -4 Grad in Teilen Süddeutschland und +2 Grad stellenweise am Niederrhein. Im höheren Bergland liegen die Höchstwerte um -5 Grad. Dazu bleibt es bei schwachem Wind aus nördlichen Richtungen. Am Donnerstag wechseln sich Sonne und Wolken ab, in der Osthälfte kann es gebietsweise noch etwas schneien, sonst bleibt es weitgehend trocken. Im Westen werden die Wolken abends dichter. Die Höchstwerte steigen auf -3 bis + 3 Grad.

Bericht online:

https://www.germandailvnews.com/bericht-7581/wetter-im-suedosten-bewoelkt-und-zeitweise-schneefall.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc. 3651 Lindell Road, Suite D168 Las Vegas, NV 89103, USA (702) 943.0321 Local (702) 943.0233 Facsimile info@unitedpressassociation.org info@gna24.com www.gna24.com